

Software Delivery ist keine Abteilung!

„Software Delivery“ geht weiter als Analyse und Entwicklung. Sie hört auch nicht nach der Qualitätssicherung auf. Nach dem Deployment ist vor dem Deployment. Und der Betrieb ist sowieso inklusive, das ist mal klar.

Dieses Ziel erreichen wir nicht mit ausschließlich Analysten und Softwareentwicklern. Ohne QA-Spezialisten, Operations-Experten und Product Ownern in diesen Teams ist die Herausforderung nicht zu schaffen.

Daher besteht „Software Delivery“ bei uns aus selbstorganisierten, cross-funktionalen Produktteams mit dem Ziel, autonom und selbstorganisiert Software zu entwickeln, zu deployen und vor allem Mehrwerte für unsere Kunden zu generieren.

Sind wir da schon am Ziel? Nein. Wollen wir da hin? Definitiv.



Tägliche Besprechung im crossfunktionalen Team. Im Hintergrund das Monitoring der Systeme in Produktion.

Um im Bereich der agilen Softwareentwicklung richtig durchstarten zu können, haben wir uns in den Produktteams für Scrum als Vorgehensmodell entschieden. Was uns dabei sehr wichtig ist:

- Verantwortung für den Gesamterfolg
- Erzielen von gemeinsamen Ergebnissen
- Regelmäßige, kritische Überprüfung der Qualität der Zusammenarbeit & der Prozesse
- Messen der eigenen Produktivität
- Transparenz im Tun und in der Kommunikation
- Kundenorientierung
- Mut haben: zur Einfachheit und Offenheit

Sind wir bei all dem schon Experten? Nein. Wollen wir das werden? Definitiv.

„You build it, you run it“ – aus dem klassischen Legacy-Umfeld kommend bauen wir unsere Umgebung und unsere Prozesse aktuell radikal um und haben eine Menge Zukunftsbilder im Blick:



- Umbau vom ‚Release-Train‘ hin zur ‚Release-Subway‘
- Wissensaufbau im Team vom Datenbankindex bis zum Frontend-Skript
- Umbau von Infrastrukturanforderungen hin zu automatisierter Servicebereitstellung
- Erweiterung automatisierter Qualitätssicherung vom JUnit-Test zum Regressionstestautomaten
- u.v.m.

Haben wir das alles schon erreicht? Nein. Wollen wir das? Definitiv.

Wir befinden uns gerade in einer der spannendsten Phasen einer Transformation. Die Wege sind nicht ausgetreten, vieles ist neu, muss definiert oder überhaupt erst erschaffen werden. Alle müssen dazulernen.

Unsere produktbezogene Softwareentwicklung bedeutet ständige Veränderung in Bezug auf den Kunden, den Markt und auf uns. Keine kleine Herausforderung, aber eine sehr motivierende.

Also: Software Delivery ist keine Abteilung – es ist eine ganze Menge mehr.



Martin
Ernst –
Teamleiter
Software
Delivery



Claudia
Landmesser
–
Teamleiterin
Software
Delivery

Interesse & Lust bekommen, uns auf diesem Weg zu begleiten und Dich aktiv einzubringen? Dann freuen wir uns auf Deinen Kontakt.